

|   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| <b>Bericht</b>  | Geschäftsbereich            | Soziales, Jugend & Integration  |
|   | Ressort /<br>Stadtbetrieb   | 208 - Kinder, Jugend und Familie -<br>Jugendamt<br>- Fachbereich Kinder- u. Jugendhilfe - |
|   | Bearbeiter/in               | Erhard Seibt  |
|   | Telefon/Fax (0202)          | 563 20 46/ 81 38  |
|   | E-Mail                      | Erhard.Seibt@stadt.wuppertal.de   |
|   | Datum:                      | 31.07.2007  |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>         | <b>VO/0649/07</b><br>öffentlich   |
| Sitzung am  | Gremium                     | Beschlussqualität   |
| <b>21.08.2007</b>   | <b>Jugendhilfeausschuss</b> | <b>Entgegennahme o. B.</b>  |
| <b>Rufbereitschaft des Jugendamtes - 1. Erfahrungsbericht</b> |                             |   |

### Grund der Vorlage

Auftrag des Jugendhilfeausschusses vom 07.11.06 (Antrag der CDU- und SPD-Fraktion, Drs.-Nr. VO/1075/06)

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 07.11.06 auf der Grundlage des gemeinsamen Antrages des CDU- und der SPD-Fraktion (Drs.-Nr. VO/1075/06) u.a. beschlossen, eine Rufbereitschaft einzurichten, die abends, an Wochenenden und Feiertagen sicherstellt, dass Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls eingeleitet werden können.

Die Verwaltung hat daraufhin dem Jugendhilfeausschuss zu seiner Sitzung am 30.01.07 (Drs.-Nr. VO/0025/07) ein Konzept zur Umsetzung dieses Beschlusses vorgestellt und eine entsprechende Rufbereitschaft zum 1. April 2007 eingerichtet.

Es liegt jetzt ein erster Erfahrungsbericht über die Tätigkeit der Rufbereitschaft des Jugendamtes für den Zeitraum April bis Mitte Juli vor.

### Anlage

Rufbereitschaft zur Sicherung des Kindeswohls  
 - Erstauswertung für den Zeitraum 01.04. - 16.07.07 -